

42. Zwischenprüfung nach der ZPO

im Fach

Deutsche Sprachwissenschaft

Klausur am 03. April 2006

1

Iberisches Massenbesäufnis

2

Sauf-Olympiade in Spanien

3

Die Spielregeln sind einfach. Diejenige spanische Stadt, die am Freitag die meisten Menschen auf einem öffentlichen Platz zu einer Massenfeier versammelt, hat gewonnen. Wein, Bier, Sangria oder andere Bekömmlichkeiten sind bitte selber mitzubringen.

6

Das offizielle Spanien ist in heller Aufregung. "Das ist ein Anschlag auf die Gesundheit", warnt besorgt die Gesundheitsministerin Elena Salgado. In den betroffenen Städten geht man sehr unterschiedlich mit dieser neuen Dimension spanischer Partykultur um. Einige Städte wollen Polizisten aufmarschieren lassen, andere sperren ganze Plätze, und die meisten Stadtvertreter heben einfach nur ratlos die Schultern.

11

Ganz Spanien im Koma

12

Angefangen hat das ganze mal wieder bei den feierfreudigen Sevillanern. Um ihrem Ruf gerecht zu werden, organisierten sie am 16. Februar eine Massenparty, zu der sich spontan 5000 Menschen versammelten, zusammengerufen über SMS und Internetforen.

15

Diese glorreiche Tat wollten die Jugendlichen aus dem nahen Córdoba nicht so stehen lassen, denn Sevilla und Córdoba verhalten sich zueinander wie Köln und Düsseldorf, nur so zum Beispiel. Von Córdoba sprang der Funke über auf Madrid, Barcelona, Bilbao, Alicante, Málaga, und so weiter. Klar, wo man in Spanien eine Fiesta feiert, da will man doch nicht im Abseits stehen. Genau weiß eigentlich niemand, wer alles mitmachen wird, und ob am Samstagmorgen ganz Spanien im Koma liegt. [...]

20

(www.tagesschau.de; 16.03.06)

1. Geben Sie eine syntaktische Analyse des unterstrichenen Satzes (Z. 12-14, ohne Wortarten). **Verwenden Sie bitte für jedes Teilstück eine Seite!**
2. Bestimmen Sie die Wortarten folgender Wörter und begründen Sie ihre Zuordnung: *mal* (Z. 12), *doch* (Z. 18), *Genau* (Z. 19), *eigentlich* (Z.19).
3. Analysieren Sie die Wortbildung folgender Wörter (inkl. Morphemanalyse!): *Bekömmlichkeiten* (Z. 5), *Gesundheitsministerin* (Z. 7), *feierfreudigen* (Z. 12).
4. "In Hannover spricht man das beste Hochdeutsch". Nehmen Sie aus sprachhistorischer Sicht Stellung.
5. a) Bitte erstellen Sie eine phonetische Umschrift folgender Wörter: *Massenbesäufnis* (Z. 1), *Gesundheit* (Z.6).
b) Beschreiben Sie jeweils die ersten beiden Laute dieser Wörter im Hinblick auf ihre artikulatorischen Merkmale.
c) Auf welches orthographische Prinzip weist die Schreibung <äu> in *Massenbesäufnis* hin?
6. Beschreiben Sie den Bedeutungszusammenhang der Wörter *Wein*, *Bier*, *Sangria* und *Bekömmlichkeiten* (Z.4f.). Verwenden Sie dazu die üblichen semantischen Termini.